

	<p>Object: Hohes Schalengefäß (Schalurne)</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Archäologie / Paläontologie</p> <p>Inventory number: IV 60-843</p>
--	--

## Description

Die doppelkonische Terrine besitzt einen hohen leicht trichterförmigen Hals mit abgerundetem, verdickten Randabschluss. Horizontalrillen begrenzen den gerundeten Umbruch, der selbst mit einem Zickzackmuster versehen ist. Auf dem Unterteil befinden sich flache, annähernd senkrechte Rillengruppen. Der Standboden ist leicht eingebogen. Am Rand weist es eine leichte Beschädigung auf und ist sonst sehr gut erhalten. Gefunden wurde es 1949 bei Kleinwusterwitz an der Straße nach Neuenklitsche. Vermutlich gehörte es zu einem germanischen Friedhof aus der späten römischen Kaiserzeit.

## Basic data

Material/Technique:	Ton / gebrannt
Measurements:	Dm. Mündung 18,5 cm; Dm. Boden 6 cm; max. Dm. 20,21 cm; H. 14,5 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,7 cm

## Events

Found	When	1949
	Who	Krause
	Where	Kleinwusterwitz
Was used	When	3.-4. century CE
	Who	
	Where	Elbe-Havel-Gebiet

[Relation to time]      When      27 v. Chr.-568 n. Chr.

Who

Where

## Keywords

- Grabgefäß (Archäologie)
- Grave good
- Urn
- Urnenbestattung

## Literature

- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Nowothnig, Walter (1964): Brandgräber der Völkerwanderungszeit im südlichen Niedersachsen. Göttinger Schriften zur Vor- und Frühgeschichhte 4. Neumünster